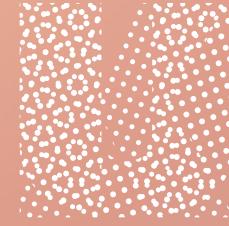


Neue Generationen von Resonanz- Unternehmer:innen fördern:

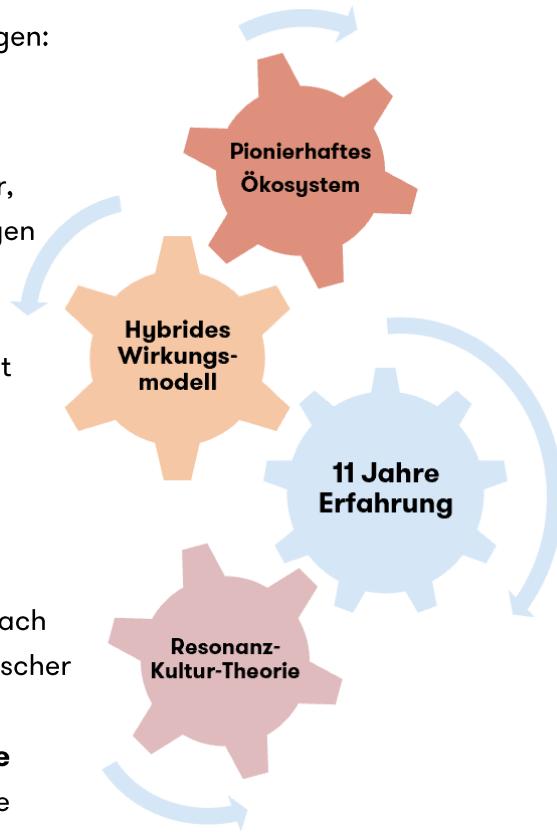


Kreatives Unternehmertum: Ein Überblick

Unsere Vision ist es, eine neue unternehmerische Haltung zu prägen: **ganzheitlich, regenerativ, generationendienlich.**

Aufgebaut in einer dualen Struktur, bestehend aus einer gemeinnützigen Bildungs-Organisation und einer unternehmerischen Projekt-Organisation, steht KU konsequent für ein **ganzheitliches Wirken**.

Im Rahmen unserer Bildungs-Aktivitäten liegt der Fokus auf Programmen, die Menschen – je nach Lebenssituation und unternehmerischer Reife – Raum geben für eine **ganzheitliche unternehmerische Potential-entfaltung**. Didaktische Grundlage unseres Wirkens ist die eigen-entwickelte **Resonanz-Kultur-Theorie**.



Menschen machen den Unterschied. Seit Beginn der Reise wächst um die Vision von KU ein einzigartiges **Ökosystem** aus zukunftsweisenden Unternehmer:innen und anderen Pionier:innen diverser Disziplinen und Generationen. Alle vereint durch die gemeinsame Haltung und das Anliegen ein ganzheitlich resonanzfähiges Unternehmertum in die Welt zu bringen.



Seit **11 Jahren** leistet KU **Pionierarbeit** und hat damit bereits viele Menschen und Unternehmen erreicht, als auch zahlreiche Projekte erfolgreich begleitet.

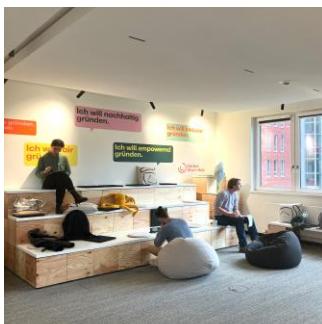
11	3.903	85	342
Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu "Resonanz-Unternehmertum"	Teilnehmer:innen an KU Bildungs-Formaten	umgesetzte KU Bildungs-Formate	Impulsgebende im KU Ökosystem
55	62	241	68
begleitete Organisationen	geförderte KU Mach-Programme	vergebene Teilnahme-Stipendien für KU Bildungs-Formaten	Altersspanne in Jahren zwischen Teilnehmenden an KU Bildungs-Formaten

Ein Blick auf bisherige Mach-Kohorten: Rückblickende Wirksamkeitsbetrachtung

Stationen & Impressionen der letzten Mach-Reise:

9 Monate ganzheitliche unternehmerische Potentialentfaltung

Kick-off
Oktober 24



**Digitale Check-In
Formate**



**Mach-Werkstatt
Hamburg Nov 24**

KU Strassenschau
Oktober 24



Einzel-Coachings



Impressionen der letzten Mach-Reise: 9 Monate ganzheitliche unternehmerische Potentialentfaltung



Mach-Werkstatt
Neuhof März 25

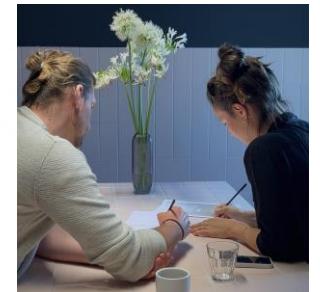


Mach-Werkstatt
München Juni 25



KU Sommerfest &
Kongress Juli 25

Digitale Check-In
Formate



Einzel-Coachings



Was bisher geschaffen wurde:

Zahlen zur Wirksamkeit des Mach-Programms

2016

Erste prototypische
Kohorte mit sechs
unternehmerischen
Persönlichkeiten

50

Bisher geförderte
Mach-Projekte

185

Gesamtanzahl der in
den Mach-Alumni
Unternehmen
angestellten Personen

76%

Nach wie vor aktiv
wirkende Mach-Alumni
Unternehmen

*exkl. Prototypenphase in 2016

10

Bisher
durchgeführte
Mach-Kohorten

27

Bisher
durchgeführte
24h Workshops

123

Bisher
durchgeführte
individuelle
Einzelcoachings

!!!

Unzählige Vernetzungen mit
Expert:innen &
Unterstützer:innen
aus dem KU Ökosystem

*In der Kohorte 2025/26 wird die Wirksamkeitsmessung des Mach-Programms ausgeweitet, um durch kontinuierliche
Datenerhebungen die Potentialentfaltung und wahrgenommenen Fortschritte auf den drei relevanten Ebenen des Handelns –
persönlich, gemeinschaftlich und unternehmerisch – im Laufe des Programms zu messen.

Wall of Fame: Auszug bisher geförderter Projekte



E-TERRY



MindElevate



**Nature's
(Calling)**

alles in ordnung



Hey!

**EMPOWER
LAND**



habitus



COLORS of DEATH®

DÜSCHENHOF

ecopals

constila

tara

**VISION
DOMES**



Erste Eindrücke hinsichtlich Wirksamkeit: Erfahrungen bisheriger Macher:innen

› Für mich waren die Impulse in der Mach'-Werkstatt hilfreich



› Ich habe das Gefühl, dass mir die Mach'-Werkstatt in den kommenden Monaten bei meinen unternehmerischen Herausforderungen helfen kann



› Die Erfahrungen innerhalb der Mach'-Kohorte sehe ich als Bereicherung für mich.



› Der Arbeitsmodus hat mir bei der inhaltlichen Weiterentwicklung meines Unternehmens geholfen



› Die Resonanz-Kultur-Theorie ist hilfreich für mich



*Repräsentative Umfrage-Ergebnisse
der Wirksamkeitsempfindung nach
einer Mach-Werkstatt.
Teilnehmenden-Anzahl: 17 Personen
aus der Mach-Kohorte 2024/25

Das sagen die Macher:innen: Erfahrungsberichte



Das **KU Mach'-Programm** ist ein echtes Geschenk für Gründer:innen - besonders in entscheidenden Phasen. Es hat mich genau in so einer Phase begleitet und mir geholfen, mein Geschäftsmodell klarer zu sehen, meine Positionierung zu finden und richtig ins Machen zu kommen. Auch auf dem Weg, einen Co-Founder zu finden, wurde ich vom Team stark unterstützt.

Philipp Nelte
Gründer MindElevate



Das KU Mach'-Programm war eines der wirkungsvollsten Programme, die ich erleben durfte. Expert:innen an unserer Seite, ein starkes Netzwerk und die Mach'-Werkstatt haben uns als Team gestärkt.

Jasmin Mir
Gründerin aMStart



Ich finde es super wertvoll, beim **KU Mach'-Programm** dabei zu sein. Vor allem ist es toll, dass sowohl das KU-Team als auch die Teilnehmenden einander immer ehrlich und aufmerksam zuhören. Der Input gibt immer wieder neue Denkanstöße und bringt uns dazu, uns wirklich tiefgehend mit unserem Konzept und unseren Lösungsansätzen auseinanderzusetzen.

Viola Taubmann
Gründerin R.E.G.E.N.-Fund



Seit Jahren unterstützt KU mich und die Teams um mich herum, meine eigenen Ansprüche an Leistung und Innovation in eine stabile und nachhaltige Form zu bringen. Durch euch bleibe ich im Kontakt mit mir selbst, meinen wirklichen Ansprüchen und Visionen. Durch euch schaffe ich es mit meinen Teams dem gesellschaftlichen Wachstum treu zu bleiben.

Maximilian Redwitz
Gründer EcoPals

Ein Blick auf die neue Kohorte: Projektvorstellung, Programmbausteine & Finanzierung

12 macherische Ideen, die es zu fördern verdienen: Vorstellung der neuen Mach-Projekte



Freya Earth: widmet sich der Wiederentdeckung des Industriehanfs als regionalen, klimapositiven und vielseitig nutzbaren Rohstoff für diverse Industrien wie Fashion, Möbel und Automobil. Merit steckt aktuell in der fortgeschrittenen Aufbauphase ihres Unternehmens, in der ein Concept Store in Lichtenstein eröffnet wird und eine regionale Wertschöpfungskette rund um Hanfprodukte aufgebaut wird.



Resonah: gestaltet analoge Gemeinschafts-Formate, in denen Menschen nach oder im Kontext ihres Berufsalltags ihre Persönlichkeit erkennen, erleben und miteinander teilen, um die Einzigartigkeit jedes Menschen für ein echtes Miteinander erfahrbar zu machen. Unterhaltsame und belebendende Resonanz-Momente auf Basis von Erkenntnissen aus der positiven Psychologie – als aktivierende Alternative zum Kinobesuch. Aktuell befindet sich Fabians Vorhaben in der proof-of-concept- und Aufbauphase im Kontext von Unternehmen.



Fitgreenmind: möchte junge Menschen weltweit für eine nachhaltige, gesunde und genussvolle pflanzliche Ernährung begeistern. Die eigene Reichweite von über 3,9 Mio. Menschen als Influencer-Marke möchten das Team rund um Kristina, Maya und Jennifer nun durch eigene Produkte, neuen Kooperationen und Event-Formaten in ein nachhaltiges Unternehmen transformieren.



Pen & Breakfast: verbindet Persönlichkeitsentwicklung mit Kreativität. Der Ansatz basiert auf einer digitalen Plattform, die analoge Kreativitäts-Methoden mit wissenschaftlich fundierten Persönlichkeitsentwicklungs-Tools verbindet, um Menschen dabei zu unterstützen mit Stift und Papier wieder bewusster in Kontakt mit sich selbst zu kommen. Lea befindet sich mit ihrem Vorhaben derzeit in der Aufbau- und Entwicklungsphase, mit Fokus auf den Ausbau des Produktpportfolios, den Aufbau einer Community und der Weiterentwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells.

12 macherische Ideen, die es zu fördern verdienen: Vorstellung der neuen Mach-Projekte



Cookity: Can möchte mit einem vereins-artigen Community Ansatz eine gemeinschaftliche, freudvolle und fundierte Beschäftigung mit Lebensmittel und deren Zubereitung ermöglichen – sowohl für Jugendliche als auch Eltern. Diverse Formate vom gemeinsamen Kochen, über Besuche von Landwirt:innen bis hin zu neuartigen kulinarischen Lernangeboten sollen Offenheit, Freude und Erfahrung für eine gesunde Ernährung und deren Zubereitung schaffen. Die Vision: Junge Erwachsende zu befähigen, eine für sich und ihre Kinder stimmige Ernährungsweise zu finden und sich eigenständig zu versorgen.



Men evolving now: ist ein Raum für die Entdeckung und Entfaltung des männlichen Daseins, der Männern die Entwicklung hin zu einer ganzheitlichen Männlichkeit eröffnen soll. Josef und Pádraig kuratieren und halten Männerkreise, die gemeinsam jedem Einzelnen die Erforschung der eigenen Stärken bei gleichzeitigem Zulassen von Feinfühligkeit und Weichheit ermöglicht. Für eine authentisches Sein von Männern, die sich ganz und echt zeigen möchten – fernab von oft erdrückenden Rollen-Stereotypen. Nach der bereits erfolgreichen Prototypen-Phase soll das Vorhaben nun ausgeweitet und professionalisiert werden.



Perform the talk: fokussiert sich auf Transformationen von Organisationen im Kontext von Diversität und Inklusion. Durch die Verbindung von modularen E-Learning-Programmen, digitalen Lern-Tools und Live-Sparring Angeboten ermöglicht das Vorhaben die Potentiale von Vielfalt und Diversität für Unternehmen zu stärken und nutzbar zu machen. Aktuell befindet sich das unternehmerische Vorhaben von Stefania und Michelle in der Phase der Produkt-Erweiterung und Skalierung.



Itti Bridge: möchte die kulturelle Integration von arabischstämmigen Menschen in Deutschland ermöglichen und erleichtern. Dafür plant Meis eine digitale Event-Plattform, die brückenbauende Veranstaltungen zwischen der arabischen und deutschen Kultur wie Konzerte, Lesungen, Workshops und Community-Treffen zentral bündelt und auffindbar macht. Perspektivisch sollen eigene Formate in diesem verbindenden Geiste angeboten werden. Das Projekt befindet sich aktuell in der Konzeptions- und Entwicklungsphase.

12 macherische Ideen, die es zu fördern verdienen: Vorstellung der neuen Mach-Projekte



Borgo Batone: ist ein gemeinschaftlich geführtes Projekt der Vieleben-Genossenschaft in Verantwortungseigentum, das ein fast verlassenes Dorf in der Toskana wiederbelebt, renaturiert und als Leuchtturm-Projekt für regeneratives und gemeinwohlorientiertes Zusammenleben entwickelt. Aktuell arbeitet das umfangreiche Team um Natalie und Tobias an der Entwicklung temporärer Wohnangebote, dem Aufbau von Permakulturen, Veranstaltungen und Beratungsformaten – alles durch gemeinschaftliche und soziokratische Entscheidungsprozesse getragen. Das Projekt befindet sich aktuell in der Aufbau- und ersten Betriebsphase.



Way of Care: möchte die Philosophie der Fürsorge und den Ansatz von Pflege neu denken. Dabei setzt Eliana auf einen holistischen Ansatz, der bei dem Umgang von lokal hergestellten Naturkosmetik beginnt, über Angebote von kulturellen Erfahrungs-Formaten zur Heilkraft der Natur weiterführt, bis hin zu einem Programm für die mentale Gesundheit von Pflegekräfte reicht. Das Projekt befindet sich in der Aufbauphase, wobei das Programm „Ecosomatics“ aktuell im Rahmen eines PHD-Programms an der Charité in Berlin prototypisiert wird.



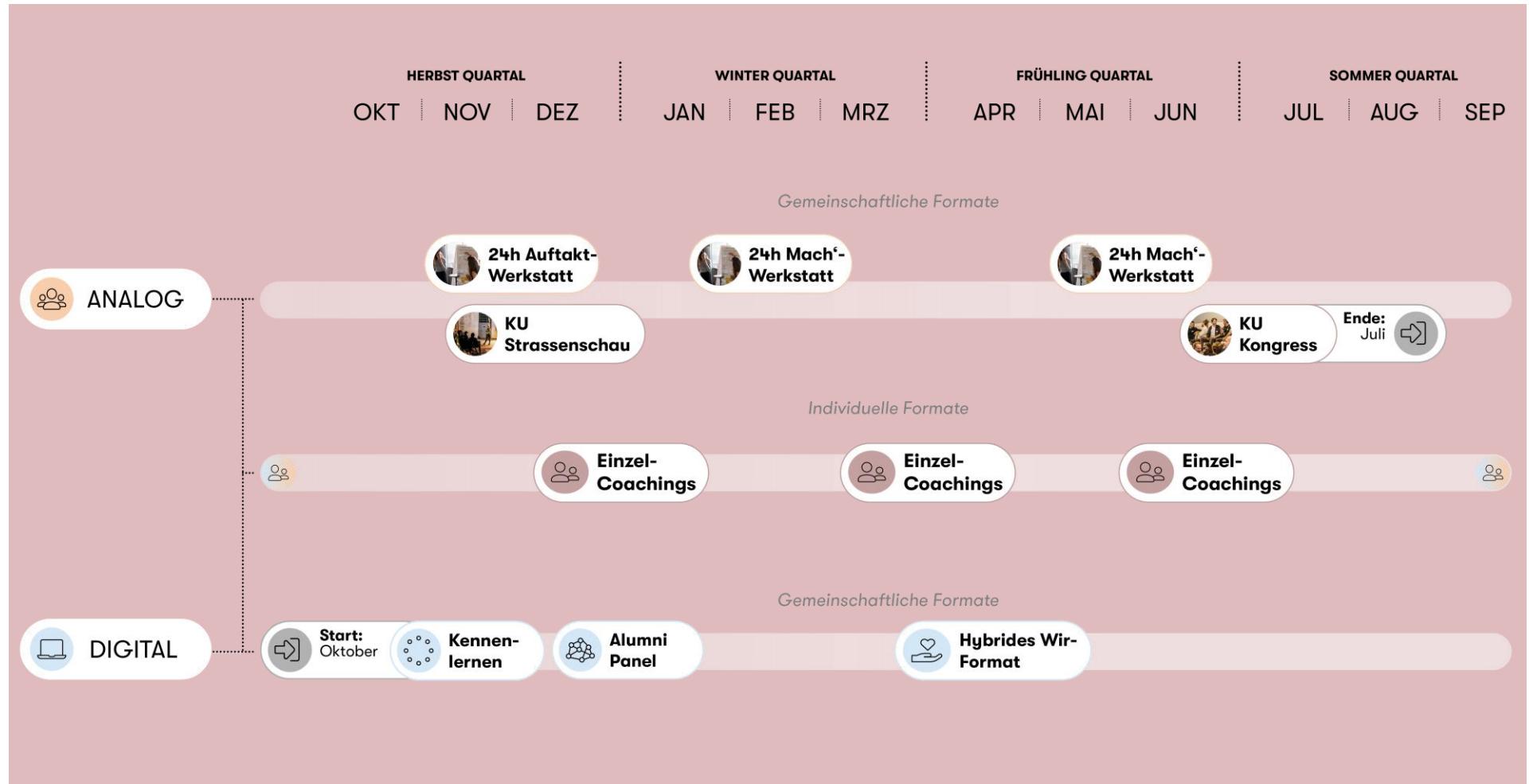
Co Lab: möchte die Mode-Branche mit dem Remade-Ansatz revolutionieren. Statt Textilien aus Überschüssen, Retouren und Produktionsresten – wie bisher – zu Fasern zu zerkleinern und zerstören, werden sie durch designgeleitete Prozesse in langlebige, nachhaltige Produkte transformiert. Um diesen wichtigen Baustein zwischen Recycling und Wiederverkauf zu ermöglichen, arbeitet Henrietta mit einer Dokumentations-Software zur Analyse aktueller Workflows und skalierbaren Prozessmodellen, um Remade-Workflows zukünftig zu ermöglichen. Aktuell steht das Vorhaben mit seinen Partner:innen an der Finalisierung der Prozesse und ersten Pilotprojekten.



Naviya: entwickelt eine Trauma-sensible App für Frauen, die einen Schwangerschaftsverlust erlitten haben. Durch zyklusphasenbasierte, achtsame Tools, sowie KI-basierte Emotionserkennung, schließt das Angebot die bestehende Lücke zwischen der medizinischen Versorgung und einer psychologischen Begleitung. Die Vision: Stärkung der mentalen Frauengesundheit und Förderung deren Selbstwirksamkeit. Angelinas Projekt befindet sich in der proof-of-concept- und Aufbauphase, mit ersten erfolgreichen Markt-Tests.

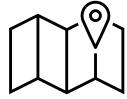
Das Mach-Programm 2025/26:

Aufbau und zeitliche Planung



Module des KU Mach-Programms:

Ganzheitliche Potentialentfaltung durch...



nachhaltige Unternehmensstrategie

3x Strategie- Workshops

Vom authentischen
Kernanliegen, über eine
strategische Übersetzung,
hin zur Wirksamkeit:

Die 24h Strategie-
Werkstätten geben Raum für
die Entwicklungen eines
marktfähigen Unternehmens
auf persönlicher,
gemeinschaftlicher und
unternehmerischer Ebene.



individuelle Begleitung

3x Einzel-Coaching Session

Individuelle Begleitung &
Beratung durch
Expert:innen:

Die 60-90 minütigen Einzel-
Beratungs-Sessions
ermöglichen eine individuelle
Begleitung zu aktuellen
strategischen und kulturellen
Herausforderungen und
Fragestellungen der
einzelnen Projekte.



digitale Wir-Räume

3x digitale Formate

Digitale Vorteile nutzen, um
Menschen ortsunabhängig
zu vereinen:

Die digitalen Formate
eröffnen die Möglichkeit
Erfahrungsaustausche mit
bisherigen Mach-Alumni,
sowie die Zusammenarbeit
durch die Teilnahme des
gesamten Teams zu
ermöglichen.



Impulse und Vernetzung im Ökosystem

Impuls Formate

KU Strassenschau &
KU Kongress:

Die Impuls Formate geben
Raum für neue Perspektiven,
die Gelegenheit für
(Erfahrungs-) Austausch,
aktive Vernetzung im KU
Ökosystem und Sichtbarkeit
über die Abschluss-
präsentation beim Kongress.

#04. & 05 Nov 25
#29. & 30. Jan 26
#07. & 08. Mai 26

#Zeitraum 1: Nov 25 – Jan 26
#Zeitraum 2: Feb 26 – April 26
#Zeitraum 3: Mai 26 – Juli 26

#23. Okt 25: Kennen-Lernen
#17. Dez 25: Alumni Panel
#25. Mrz 26: WIR-Format

#Strassenschau: 12.–18. Nov 25
#Kongress: 25. & 26. Jun 26

Transparente Finanzierung: Wirksamkeitsmaximierung durch ganzheitliche Potentialentfaltung

Platz für Dich:
Teil werden der KU
Förderer-Familie

Gemeinsam für wirksames Jungunternehmertum: Bisherige Förder-Familie des Mach-Programms

elobau e
sustainable solutions



Karl Schlecht
Stiftung



Barthel
Stiftung

KAWA

**KIST +
ESCHERICH**

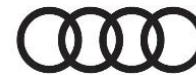
Private Fördernde



**NEUE
HÖFE**



Stiftung Nachhaltigkeit
Stadtsparkasse München



Audi
Environmental Foundation

pontis



Junge
DIE BÄCKEREI.

ADALBERT
RAPS
STIFTUNG



Etabliertes Unternehmertum fördert junges Machertum: Teil-Werden der KU Förder-Familie

In Zeiten des herausfordernden Wandels brauchen junge Unternehmer:innen und ihre Vorhaben mehr denn je ein Ökosystem, das an sie glaubt, ihre Entwicklung beherzt begleitet und ihren unternehmerischen Aufbau fördert.

Ein Miteinander zwischen Generationen muss nicht bei Erfahrungsaustausch aufhören. Im Sinne der gemeinschaftlich getragenen Vision, dass eine werteorientiertes Unternehmertum ein wirksamer Gestaltungshebel für eine lebenswerte Zukunft sein kann, bieten wir mit einer Förderpartnerschaft im Rahmen des KU Mach-Programms die Möglichkeit junges Unternehmertum aktiv zu fördern – im Sinne eines unternehmerischen Generationenvertrag 2.0.

Wir sind überzeugt, dass die Befähigung von jungen unternehmerischen Menschen samt ihrer gesellschaftsgestaltenden Vorhaben einer der wirksamsten Investitionen und Förderungen für ein lebenswertes Morgen ist. Wir laden Dich herzlich ein Teil dieser Bewegung zu sein, bei der **etabliertes Unternehmertum junges Machertum ermöglicht**.

**Platz
für
Dich?!**

9 von 12 Mach-Partnerschaften sind aktuell gefördert

Für ein neues Zeitalter von Unternehmertum

Kontaktdaten

Sophie Schmierer

+49 152 56 36 25 09

sps@kreatives-unternehmertum.com

Kreatives Unternehmertum

www.kreatives-unternehmertum.com

KU Gestaltungsgesellschaft mbH

Salvatorplatz 4
80333 München, Deutschland

KU Kreatives Unternehmertum gGmbH

Salvatorplatz 4
80333 München, Deutschland